

# ES REICHT! MEHR PERSONAL FÜR DIE AMPER KLINIKEN DACHAU

## DAS GESCHÄFT MIT DER GESUNDHEIT MACHT UNS KRANK

Vor zwei Jahren übernahm die *Helios GmbH* mehrheitlich die *Amper Kliniken* in Dachau und Markt Indersdorf. Helios ist der größte Klinikkonzern in Europa.

Seitdem haben nicht nur die bereits zuvor bestehenden Probleme des Personalmangels und die damit verbundene hohe Arbeitsbelastung im Klinikum Dachau enorm zugenommen. Sie haben sich eklatant verschärft. Betroffen sind v.a. die Berufsgruppe der Pflege, aber auch Reinigungspersonal, Menüassistentinnen und Bettenaufbereitung. Und letztendlich betreffen die Missstände die Patientinnen und Patienten.

### Helios bedeutet Arbeiten bis zum Umfallen

Die Kritik an den *Helios Amper Kliniken Dachau* reißt nicht ab. Seit Oktober ist in den lokalen Medien immer wieder von massivem Personalmangel in der Pflege und dem damit verbundenen Arbeiten in Unterbesetzung die Rede. Doch auch in den Bereichen Menüassistentinnen und in der Reinigung wird gespart. Das Personal ist körperlich und mental am Ende.

Die Geschäftsführung musste im Kreistag Rechenschaft zu den Vorwürfen ablegen. Ein Sofortmaßnahmenprogramm wurde angekündigt. Auf einer Podiumsdiskussion am 25.10.2016 forderten die Beschäftigten umgehend Bereiche auf den Stationen zu sperren bis eine personelle Mindestbesetzung wieder gewährleistet ist. Passiert ist darauf rein gar nichts!

### Helios bedeutet Kritik auszusetzen

Auf die konkreten Vorwürfe wird nicht näher eingegangen oder man versucht mittels statistischer Zahlen und Milchmäddenrechnungen sie zu relativieren. Die einzige Maßnahme im so genannten Sofortprogramm war das Engagement eines externen Dienstleisters, der Bettgitter, Toilettenstühle und Infusionsständer putzen soll. Eine Tätigkeit, die im Juli dem Pflegepersonal zusätzlich aufgedrückt wurde. Zu einem Zeitpunkt, an dem die Spitze der Überlastung erreicht war. Eine spürbare Entlastung ist bis dato nicht wahrnehmbar. Als Konsequenz steigen die Krankheitsausfälle, Überstunden und freiwilligen Kündigungen.

### Helios bedeutet Ignoranz und Hierarchie

Wenn man um Abhilfe in Unterbesetzung bittet, ist die Pflegedienstleitung (PDL) meist nicht erreichbar oder es heißt, es gibt niemanden. Ein Aufnahmestopp wird seit Anfang des Jahres so gut wie gar nicht mehr gewährt. Egal wie viel Ausfälle es gibt. Bei voller Belegung und vollem Programm. Je nach Situation soll eine Pflegekraft bis zu 30 Patienten versorgen (in Normalbesetzung 15-17, Bundesdurchschnitt 13). Seit der Helios Übernahme wurde ein straffes Regiment eingeführt, eine knallharte Hierarchie. Je weiter unten man in dieser steht, desto weniger Respekt wird den Beschäftigten zuteil. Gerade Reinigungspersonal und Bettenaufbereitung sind enormem Druck seitens der Vorgesetzten ausgesetzt.



Schluß mit Arbeitshetze &  
Stellenabbau in den Amper Kliniken

## Helios bedeutet knallharte Gewinnerwartung

Bei den Amper Kliniken handelte es sich stets um eine, aus ökonomischer Sicht, Vorzeigeklinik. Patientenzahlen und Gewinn stiegen jährlich. Mit der Helios Übernahme trat eine leichte Stagnation ein. Aber auch so wäre an allem gespart worden, was der Gewinnerwartung im Weg steht. Angefangen beim Arbeitsmaterial bis natürlich zum Personal. Der „klar definierten EBITDA-Entwicklung von drei Prozent nach dem ersten vollen Jahr der Konzernzugehörigkeit bis hin zu 15 Prozent Ziel-EBITDA nach fünf Jahren“ (Strategische Ziele von Helios) werden alle Belange untergeordnet. Die des Personals und folglich auch die der PatientInnen.

## Helios bedeutet Aushöhlung von ArbeitnehmerInnenrechten

2014 wurde der Aufsichtsrat der *Helios Kliniken GmbH* aufgelöst. Durch ein rechtliches Schlupfloch konnte man feststellen, dass die *Helios GmbH* nur ihre Konzernzentrale in Berlin darstellt, ohne die mittlerweile 112 Kliniken mit über 68.000 Beschäftigten bundesweit. Damit fielen sie unter die Anzahl von 500 Beschäftigten, ab denen ein Aufsichtsrat vorgeschrieben ist. Ausnahme sind die Amper Kliniken Dachau und Indersdorf, die eine AG innerhalb des Helios Konzerns bilden. Hier ist ein Aufsichtsrat vorhanden. Dachau ist die Zentrale der *Helios Region Süd*.

Die Untergesellschaften *Helios Reinigung Region Bayern GmbH*, *Helios Süd Catering GmbH*, *Helios Facility Management Bayern GmbH* sind konzerneigene Lohndumpinggesellschaften, gewerkschaftsfreie Zonen. Sie dienen der Spaltung und Entmündigung der Beschäftigten.

Jede Helios Klinik funktioniert nach dem selben Prinzip. Abweichungen sind nicht vorgesehen und werden auch nicht geduldet. Man werde niemanden aufhalten, der unzufrieden ist, heißt es oft. Manchmal sorgt man auch selbst für die Beseitigung von Störungen. 2012 kündigte Helios in Norddeutschland 1000 Beschäftigten, weil sie für einen unbefristeten Streik gestimmt hatten. 2016 versuchte Helios in Salzgitter eine Betriebsrätin zu kündigen. Aber auch in Dachau gibt es Vorkommnisse: Im Januar wurde eine Krankenschwester unrechtmäßig mündlich gekündigt, weil sie aus gesundheitlichen Gründen in Unterbesetzung nicht die vorgegebene Anzahl Patienten zusätzlich versorgen konnte. 2014 wurde versucht das Verteilen der unternehmenskritischen MitarbeiterInnen-Zeitung *ANTIGEN* faktisch zu verbieten. Schlechtes Image ist egal, solange die Resultate stimmen.

## Genug ist genug! Unterstützen Sie die Beschäftigten der Amper Kliniken! Zeigen Sie Solidarität

### Wir fordern eine sofortige Entlastung:

- Umgehende Sperrung von Betten
- Abbau der Überstunden
- Einhaltung gesetzlich geregelter Pausenzeiten

### Wir fordern mittelfristig:

- Mehr Personal in der Pflege, Reinigung, Bettenaufbereitung und bei den Menüassistentinnen

## FAU – Freie ArbeiterInnen Union |Basisgewerkschaft in München | Sektion Gesundheits- und Sozialberufe

fau-m-gesundheit@fau.org | www.fau-m.de | 089/51262019  
Offenes Büro & Gewerkschaftliche Beratung jeden Mittwoch 19 Uhr  
Schwanthalerstr. 139 Rückgebäude, 80339 München

**FAU**★**IAA**

